

# Informationen für Studentinnen / Studenten der Sozialarbeit / Sozialpädagogik

In der JVA Heinsberg können Studentinnen und Studenten der Sozialarbeit / Sozialpädagogik sowohl ihr Berufsanerkennungsjahr als auch das Praxissemester absolvieren.

Die soziale Arbeit im Jugendvollzug ist ein breit gefächertes Arbeitsfeld, in dem die Chance besteht, in den unterschiedlichsten Themenbereichen wie z.B.: Diagnostik, Hilfeplanung, Gesprächsführung, Suchtberatung, Schuldner-beratung, Einzelhilfe, Gruppenarbeit Erfahrungen zu sammeln und so eigene Interessensschwerpunkte für das künftige Berufsleben zu erkennen.

Wir bieten:

- Partnerschaftliche Mitarbeit in einem interdisziplinärem Team
- Regelmäßige Auswertungsgespräche
- Entwicklung eines professionellen Berufsverständnisses
- Hospitationsmöglichkeiten in verschiedenen Feldern der Straffälligen-hilfe
- Sammeln von Gruppenerfahrungen
- Fallbesprechungen
- Ausbau fachlicher Kompetenz durch die Entwicklung eines eigenen, fachlich begleiteten Angebots

Die Praxisanleitung obliegt entsprechend ausgebildetem Fachpersonal des Sozialdienstes.

Voraussetzung für die Einstellung im Rahmen des Berufsanerkennungsjahres ist es, dass die Studienordnung das Berufsanerkennungsjahr vorschreibt.

Das Entgelt für das Berufsanerkennungsjahr richtet sich nach dem für Praktikanten / Praktikantinnen für medizinische Hilfsberufe und Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes üblichen Tarifs in der jeweils gültigen Fassung. Für studien-integrierte Praktika kann keine Aufwandsentschädigung gezahlt werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Leiterin der JVA Heinsberg. Wir vereinbaren kurzfristig mit ihnen einen Vorstellungstermin.

Möchten Sie sich erst einmal einen Eindruck verschaffen, so bieten wir im Einzelfall eine Hospitationsmöglichkeit. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes gerne zur Verfügung.